

Wie wir uns verhalten

im allg. Verdachtsfall der Kindeswohlgefährdung

Im Akutfall

1

Ruhe bewahren, nicht überstürzt,
sondern besonnen handeln



Interne Besprechung mit Tabula oder VHS
+ Checkliste ausfüllen

Siehe
Anlage

2

Einbindung von Schule

Kontakt über Schulleitung herstellen

3

Dokumentation des Falles,
von Beginn bis Ende

Siehe
Anlage

Erfassungsbogen zur Hand nehmen und eigene
Beobachtungen und Erfahrenes dokumentieren.

4

Abstimmung mit Fachberatungsstelle o.
insofern erfahrener Fachkraft §8a SGB VIII

z.B. Dialog
e.V.
05361-8912300

Gefährdungspotential gemeinsam bewerten, Dokumentation +
Checkliste als Grundlage mitnehmen + gem. Fahrplan entwickeln

5

An Fahrplan halten: ggf. Gespräch mit
Erziehungsberechtigten + ggf. Kind



Kein Erfolg des Gespräches? = Einschaltung weitere Instanz

6

EXTERNER KINDERSCHUTZ
Übergabe des Falles ans Jugendamt

Kontakt: ASD Tel: 05361 28 2827 EMail: EMA@stadt.wolfsburg.de